

Falls dieser Text nicht richtig angezeigt wird, aktiviert die html-Ansicht des Mail-Programmes oder klickt [hier](#) für die Online-Version.

# Rundbrief Christine Buchholz | Juni 2011

Friedenspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE im Bundestag

---

**Liebe Freundinnen und Freunde,**

mit diesem Newsletter möchte ich regelmäßig über meine Arbeit als Bundestagsabgeordnete und Friedenspolitische Sprecherin der LINKEN im Deutschen Bundestag berichten. Er ist gleichzeitig eine Einladung, gemeinsam aktiv zu werden. Gegen Krieg und Rassismus, für Solidarität und soziale Gerechtigkeit.

Ihre / Eure

*Christine Buchholz*

---

## Protestaktionen gegen die Bundeswehr auf dem Hessentag



Aktivistinnen und Aktivisten der LINKEN, Gewerkschaften und verschiedenen Friedensinitiativen, die sich im Bündnis "[Bildung ohne Bundeswehr](#)" organisiert haben, haben in der vergangenen Woche gegen die Präsenz der Bundeswehr auf dem diesjährigen Hessentag und gegen Auslandseinsätze protestiert. Während eines Appells, bei dem der hessische Ministerpräsident Bouffier „verdiente“ Soldaten auszeichnete, gelangte die Hälfte der Gruppe auf das Gelände und konnte dort ein Transparent mit der Aufschrift „Truppen raus aus Afghanistan“ entrollen. Weitere Aktivisten wurden von Feldjägern und Polizei am Betreten des Parkgeländes gehindert oder gewaltsam weggetragen. Am letzten Samstag trafen sich dann über 100 Friedensaktivistinnen und –aktivisten um direkt am Stand der Bundeswehr zu protestieren. In unmittelbarer Nähe eines Tornados, der noch vor kurzem in Afghanistan im Einsatz war, erreichten sie so Tausende von Hessentagsbesuchern. Auch wenn die Aktion von der Polizei stark reglementiert wurde und auch die Feldjäger wieder vereinzelt gegen Demonstranten vorgehen, war es ein großer Erfolg.

Der CDU-Generalsekretär Hermann Gröhe und auch der hessische Bundeswehrverband üben massive Kritik an den Protesten. Warum nicht die Gegenaktivitäten, sondern das Werben fürs Sterben geschmacklos und unmoralisch ist, könnt ihr [hier](#) in meiner Presseerklärung nachlesen. Fotos von der Aktion am Montag könnt ihr [hier](#) sehen, das Bild oben ist am Samstag entstanden.

---

### **Nein, meine Söhne geb ich nicht**

Thomas de Maizière hat im Bundestag die Pläne zur Neuausrichtung der Bundeswehr vorgestellt. Kern dieser Pläne ist die flexible Einsetzbarkeit von 10.000 deutschen Soldatinnen und Soldaten in mehreren Regionen weltweit. Um das umzusetzen muss die Bundeswehr eine massive Werbekampagne fahren und lockt neben finanziellen Anreizen mit dem "Reiz des Besonderen" und der Aufgabe "unserem Land zu dienen". Ich sage, der Afghanistaneinsatz ist schon zu viel, die Bundeswehr muss sofort dort abgezogen werden und dem Werben fürs Sterben muss ein Ende bereitet werden.

Meine Rede im Bundestag am 27. Mai zur Regierungserklärung durch den Bundesminister der Verteidigung zur Neuausrichtung der Bundeswehr findet ihr [hier](#) zum Nachlesen und Ansehen.

Zum selben Thema könnt ihr auch meinen Gastkommentar aus der [Jungen Welt](#) lesen.

---

### **Jetzt bestellen: Broschüre "Bundeswehr raus aus den Schulen!"**

Mit der Aussetzung der Wehrpflicht verstärkt die Bundeswehr ihre Anstrengungen, Soldatinnen und Soldaten direkt an den Schulen zu werben.

Die vorliegende Broschüre liefert rechtzeitig zum Beginn des neuen Schuljahres im Sommer 2011 Argumente gegen die Offensive der Bundeswehr an den Schulen. Sie zeigt allen, die Widerstand leisten wollen, Handlungsmöglichkeiten auf. Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, die die Bundeswehr nicht an ihren Schulen dulden wollen, desweiteren Kommunal- und LandespolitikerInnen, Gewerkschaften, Friedensbewegung und alle anderen Akteure, die sich gegen eine Vereinnahmung der politischen Bildung sowie Kooperationsvereinbarungen der Länder mit der Bundeswehr einsetzen.

Die Broschüre, DIN A5, ca. 40 Seiten, ist lieferbar ab Juli 2011. Bestellungen bitte über [versand.linksfraktion.net](mailto:versand.linksfraktion.net) oder an [heinrich.eckhoff@linksfraktion.de](mailto:heinrich.eckhoff@linksfraktion.de)

---

### **Der arabische Frühling bietet Chancen für den Frieden im Nahen Osten**

Alle Erfahrungen zeigen, dass militärisches Vorgehen keine Probleme löst. Im Gegenteil: Sobald die UNO den Boden der Unparteilichkeit verlässt, besteht zumindest die Gefahr, dass sie zum Teil des Problems wird, statt dass sie zur Lösung beiträgt. Die Konflikte zwischen Libanon und Israel werden wohl nur dann nachhaltig gelöst werden können, wenn es einen gerechten Frieden im Nahen Osten gibt.

Meine Rede im Bundestag am 9. Juni zur Fortsetzung der Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an der "United Nations Interim Force in Lebanon" (UNIFIL) findet ihr [hier](#) zum Nachlesen und Ansehen.

---

### **Unmut über sogenannten „Antisemitismus-Beschluss“ der Linksfraktion**

Für viel Irritationen hat der so genannte „[Antisemitismus-Beschluss](#)“ der Linksfraktion vom 7.6. gesorgt. Zu Recht. Der Fraktionsbeschluss ist deswegen so problematisch, weil er wichtige Aktivitäten der Palästina-Solidaritätsarbeit in den Zusammenhang mit Antisemitismus stellt, als Distanzierung von wichtigen Aktivitäten der Friedensbewegung wie der Gaza-Flottille verstanden wird und einen in unserer Partei noch nie dagewesenen Maulkorberlass gegenüber Abgeordneten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern darstellt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Freundinnen und Freunden aus der Friedensbewegung, Genossinnen und Genossen, sowie dem geschäftsführenden Landesvorstand dafür danken, dass sie sich kritisch zu dem Beschluss geäußert haben.

Ich habe inzwischen deutlich gemacht, dass ich die Gaza-Flottille auch in diesem Jahr solidarisch begleiten werde. Infos über die Flottille, die bald in See stechen wird, wird es auch auf meiner Homepage geben.

---

### **Kirchentag**

Am 2. und 3. Juni habe ich den Deutschen Evangelischen Kirchentag 2011 in Dresden besucht. Zum politischen Mittagsgebet am 2. Juni habe ich einen Beitrag zum Krieg in Afghanistan gemacht. Am 3. Juni fand dann die Podiumsdiskussion "Integrationsdebatten in Deutschland – Religion muss Teil der Lösung sein!" der Rosa-Luxemburg-Stiftung statt, bei der ich gemeinsam mit dem Rabbiner Walter Homolka aus Potsdam, Aiman Mazyek vom Zentralrat der Muslime in Deutschland und Pastorin und Alt-Pröpstin aus Erfurt Elfriede Begrich diskutierte. Einen Mitschnitt dieser Veranstaltung kann man sich [hier](#) ansehen. Am Stand der LINKEN hatte ich darüber hinaus die Möglichkeit mit zahlreichen Kirchentagsbesuchern ins Gespräch zu kommen.

---

### **3.-5. Dezember Proteste gegen die Afghanistan-Konferenz in Bonn**

Am 5. Dezember 2011 will die Bundesregierung eine internationale Afghanistan-Konferenz in Bonn und auf dem Petersberg abhalten. Hier sollen die Weichen für einen angeblichen Truppenabzug und eine neue „Friedensperspektive“ gestellt werden. Doch hinter diesen Worthülsen verbirgt sich nicht mehr als eine große PR-Show der NATO-Länder. Der Krieg geht unvermindert weiter.

Es gibt also gute und wichtige Gründe gegen die Afghanistan-Konferenz zu protestieren. An dem Wochenende 3./4. Dezember wird es eine bundesweite Demonstration und einen Alternativ-Gipfel in Bonn geben.

Zur inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung für die Gegenproteste wurde am 18.6. in Köln eine „Projektgruppe Afghanistan-Konferenz“ innerhalb der Partei DIE LINKE gegründet, um eine möglichst breite und große Beteiligung von Mitgliedern und Sympathisanten der Partei zu erreichen. Weitere Infos zur Vorbereitung der Proteste findet man [hier](#) oder in meinen Wahlkreisbüros (siehe unten).

---

### **Sommerakademie der Sozialistischen Linken**

Vom 15. bis 17. Juli 2011 findet in Bielefeld wieder die traditionelle Sommerakademie statt. Ich werde dort zu zwei Themen in Workshops sprechen, zum einen zu UNO-Einsätzen und zum anderen zum Feminismus im Programmentwurf. Diese beiden Workshops finden am Samstag statt. Um 11 Uhr startet "Krieg und Frieden – UNO-Einsätze und das Völkerrecht". Hier wird außerdem Erhard Crome sprechen. Der Workshop "Feminismus und Arbeit im Programmentwurf" mit Giesela Brandes-Steggewentz und mir fängt um 14 Uhr an.

Informationen zum gesamten Programm der Sommerakademie und zur Anmeldung sind [hier](#) zu finden.

---

### **Meine kommenden Termine**

#### **20. Juni**

##### *NATO-Einsatz in Libyen – Hilfe für die Sache der Schwächeren?*

Unter den Mitgliedern der LINKEN ist, wie in der Bevölkerung, die Ablehnung des NATO-Einsatzes in Libyen umstritten. Der KV Darmstadt und die hessische AG „Frieden und internationale Politik“ organisieren deshalb eine Pro und Contra Diskussion zwischen Cengiz Abdul-Rahman (DIE LINKE Kreis Bergstraße) und mir. Gemeinsame Grundlage ist die Solidarität mit der arabischen Demokratiebewegung.

19:30 Uhr  
Justus-Liebig-Haus (Wintergarten)  
Große Bachgasse 2  
64283 Darmstadt

## 21. Juni

*Aus eins mach zwei: Der Süden Sudans wird selbständig  
Probleme, Konflikte, Perspektiven*

Veranstalter: Kasseler Friedensforum und Rosa Luxemburg Stiftung Hessen  
Vortrag und Diskussion

Im November 2010 sind vier Bundestagsabgeordnete der LINKEN in den Sudan gereist, um sich ein Bild von der Lage vor Ort zu machen. Der Zeitpunkt war gezielt gewählt, mitten in den Vorbereitungen für das Referendum über die Unabhängigkeit des Südsudans, das am 9. Januar 2011 stattgefunden hat. Mit überwältigender Mehrheit hat die Bevölkerung des Südens für einen eigenen Staat gestimmt. Noch sind indessen nicht alle Streitpunkte zwischen dem Sudan und dem neuen Staat im Süden ausgeräumt. Diese Streitpunkte betreffen die zukünftige Grenzziehung, aber auch Fragen der Ölausbeutung und des Öltransports.

Ich habe an dieser Reise in den Sudan teilgenommen und werde über die derzeit wieder zugespitzte Lage im Sudan und über die Perspektiven der Zweistaatlichkeit berichten.

20 Uhr  
Café Buch-Oase  
Germaniastr. 14  
34119 Kassel

## 22. Juni

*„Afghanistan – Mehr Soldaten, mehr Probleme“*

Informationsveranstaltung zur aktuellen Situation in Afghanistan

Ich werde im Rahmen einer Veranstaltung des Kreisverbandes Rheingau-Taunus der LINKEN über die Lage in Afghanistan sprechen und für eine Diskussion und Fragen zur Verfügung stehen. Ich habe im letzten Jahr im Rahmen meiner Arbeit im Untersuchungsausschuss zum Kunduz-Bombardement Afghanistan besucht. Als einzige Vertreter des deutschen Bundestages haben mein Fraktionskollege Jan van Aken und ich mit Hinterbliebenen der Todesopfer des Angriffes gesprochen. Zeitgleich am selben Ort wird die Ausstellung „Afghanistan – Das wahre Gesicht des Krieges“ zu sehen sein, welche die Bilder der Reise aufgreift.

19 Uhr  
Kulturtreff "Die Scheune"  
Beinstr. 11  
65366 Geisenheim

## 23. Juni

*Weltweite militärische Einsätze der Bundeswehr im Rahmen von Nato- und UN-Aktionen*

Ich werde im Rahmen dieser Veranstaltung der Basisorganisation Erkner der LINKEN am Beispiel Afghanistan über Auslandseinsätze der Bundeswehr sprechen und für eine Diskussion und Fragen zur Verfügung stehen.

Zeitgleich am selben Ort werde ich die Ausstellung „Afghanistan – Das wahre Gesicht des Krieges“, welche die Bilder unserer Reise aufgreift, eröffnen.

18 Uhr  
Gefas Stadtteilzentrum  
Fichtenauer Weg 44/53  
15537 Erkner

Aktuelle Informationen zu diesen Terminen findet man auf meiner [Homepage](#).

---

## Kontakt

Meine Wahlkreisbüros in Hessen:  
Allerheiligentor 2-4, 60311 Frankfurt  
Natalie Dreibus

[christine.buchholz@wk2.bundestag.de](mailto:christine.buchholz@wk2.bundestag.de)

Tel.: 069 - 970 979 64

Fax.: 069- 970 979 65

Steingasse 5, 34613 Schwalmstadt

Heidmarie Scheuch-Paschkewitz

[heidmarie.scheuch-paschkewitz@die-linke-hessen.de](mailto:heidmarie.scheuch-paschkewitz@die-linke-hessen.de)

Tel.: 06691 – 2204630

Taunusstraße 2, 63067 Offenbach

Per Oldehaver

[christine.buchholz@wk.bundestag.de](mailto:christine.buchholz@wk.bundestag.de)

Tel.: 069 - 85 09 53 27

In Berlin erreicht ihr mich über Katja Kaba:

[christine.buchholz@bundestag.de](mailto:christine.buchholz@bundestag.de)

Tel.: 030 - 2277 - 50 62

Meine aktuellen Aktivitäten, Initiativen und Reden findet Ihr auch im

Internet unter: [www.christinebuchholz.de](http://www.christinebuchholz.de)

oder auf Facebook: <http://www.facebook.com/ch.buchholz?ref=sgm>

Unter <http://christinebuchholz.de/feed/> könnt ihr ein News-Feed abonnieren, d.h. ihr werdet informiert wenn ein neuer Artikel, eine Rede oder Pressemitteilung erscheint.

Wer in größeren Abständen über meine Aktivitäten informiert werden möchte kann sich auch gerne in meinen Verteiler eintragen. Bitte Mail an [christine.buchholz@bundestag.de](mailto:christine.buchholz@bundestag.de) mit dem Betreff "Verteiler"